März 2020

DEREND!NGEN
aktuell

- Zeit zum Umdenken
- Space-R
- Projekt Coworking
- Mitenand

Inhaltsverzeichnis

VERSCHIEDENES 3
D!NGKULT 4
GEWERBE 7
EINWOHNERGEMEINDE 14
VEREINE 15
KIRCHGEMEINDEN 20
SCHULE 26
VERANSTALTUNGSKALENDER 28

Gemeindeverwaltung

Hauptstrasse 43
Postfach 51
CH-4552 Derendingen
Telefonzentrale +41 (0)32 681 32 32
Telefax +41 (0)32 681 32 31
info@derendingen.ch
www.derendingen.ch

Öffnungszeiten
Montag
08.00 – 11.00 h, 14.00 – 18.00 h

Dienstag bis Freitag
08.00 – 11.00 h, 14.00 – 17.00 h
Termine können auf Anfrage auch ausserhalb der Schalteröffnungszeiten vereinbart werden.

Notfallnummern

Ärzte-Notruf	0900 800 288
Feuerwehr	118
Polizei	117
Rettungshelikopter REGA	1414
Sanitätsnotruf	144
Toxikologisches Institut (Vergiftungsnotfälle)	145
Wildunfälle	117

DEREND!NGEN aktuell online lesen

Unter www.derendingen.ch
Rubrik Kultur und Freizeit - Derendingen aktuell.

Titelbild: Martin Scherrer

DEREND!NGEN aktuell erscheint vierteljährlich. Auflage 3200 Stück. Die nächste Ausgabe erscheint im Juni 2020. **Redaktionsschluss: 10. Mai 2020.**

Bitte senden Sie Ihre Beiträge an redaktion@derendingen.ch

- **Redaktion** Daniel Lorenz
- **Gestaltung/Druckvorstufe** Sandra Mettler und Esther Reinhard
- **Druck** Druckerei Ros AG, Fabrikstrasse 14, 4552 Derendingen

Zeit zum Umdenken?

Samstag ist Werkhof-Tag. Zwar kommen mir die späten Öffnungszeiten unter der Woche sehr entgegen, aber irgendwie hat sich der Samstag als Entsorgungstag eingependelt.

Kartonage, Flaschen, Metalldosen, Pfannen, Velokörbe, Blumentöpfe etc. kann ich beim Werkhof einfach abgeben und damit ein sachgemässes Recycling einleiten – der Umwelt zuliebe.

Es ist ein schöner Samstagmorgen. Ich nehme das Velo, montiere den Anhänger, belade ihn mit einer Schachtel der letzten Internetbestellung, einem Schuhkarton, Kartons von Milchgrosspackungen usw., einem kaputten Velokorb aus Metall von meiner Tochter und einem Blumentopf von der Terrasse, den «Sabine» orkanartig zerstört hat.

Zum Werkhof ist es nicht weit und Bewegung tut bekanntlich gut – sogar mir. Dort angekommen staune ich nicht schlecht. Den Entsorgungsgedanken hatten noch andere ausser mir. Aber darüber staune ich nicht. Vielmehr darüber, wie viele Autos hier sind. Und darüber, dass die Kofferräume zwar offen sind, aber kaum etwas drin ist. So viel kriege ich locker in meinem Veloanhänger rein oder sogar auf den Gepäckträger.

Ich fahre mit dem Velo aufs Werkhofgelände, weiche noch einem Auto aus, welches dieselbe Idee hatte, weil es draussen keinen Platz mehr fand und nun nach drinnen fahren muss. Achtmeterfünfzig zwischen Auto und Kartonpressmaschine, zehn Schritte hin und zehn wieder zurück, mehr soll es nicht sein. Distanzminimierung nennt man das. Dabei würden die freundlichen Werkhof-Mitarbeiter einem sogar beim Ausladen helfen.

Als ich fertig bin, wünsche ich noch ein schönes Wochenende und fahre davon, gleichzeitig mit einigen Autos. Staunen tue ich nun nicht mehr. Vergessen tue ich aber auch nicht, denn ich weiss, aus welchem Grund wir zum Werkhof fahren.

Das ist unser Beitrag für die Umwelt, die wir so sehr brauchen und ohne die wir nicht existieren können. Wir achten auf sie, weil sie uns das wert ist. Ich ziehe meinen Gedanken etwas weiter. Wenn ich schon etwas für die Umwelt tue, wieso versuche ich nicht noch etwas mehr.

Braucht es für drei Kartons, fünf Weinflaschen, zwei Maisdosen und einem alten Blumentopf ein Auto? Ist das nicht eigentlich ein Rückschritt des Umweltbewusstseins? Und selbst wenn ich damit argumentiere, gleich danach noch die PET-Flaschen zu entsorgen und einkaufen zu gehen, macht's die Sache nicht viel besser.

Schon gar nicht, wenn ich zu zwei Detailhändlern fahre wegen der unterschiedlichen Wochenaktionen. Jedes Mal Auto starten, fahren, parkieren und wieder von vorne. Hinzu kommt noch der Ärger über den Verkehr.

Einen Velo-Anhänger hat nicht jeder, das ist auch völlig in Ordnung. Und manchmal muss man eben mit dem Auto fahren, weil man die 12er-Aktionspackung Milch, den 6er-Pack Süssmost, das WC-Papier und den zweimonatigen Pasta-Vorrat irgendwie nach Hause bringen möchte, ohne den ganzen Tag unterwegs zu sein. Dann parkiere ich das Auto eben irgendwo zentral und streue aus.

Von einem Detailhändler bis zum Werkhof sind es nämlich nur 650m, zu Fuss in acht Minuten, für Schnellgeher sogar in fünf Minuten erreichbar. Vom anderen Detailhändler sind es sogar nur 350m. Kein Problem also. Damit tue ich nicht nur etwas für die Umwelt, sondern auch für mich. Vergessen wir nicht: Wir hinterlassen die Umwelt unseren Kindern. Und unsere Kinder hinterlassen sie ihren Kindern usw. Wir vermitteln unseren Kindern Werte, welche sie wiederum weitervermitteln.

Jeder selbst müsste ein wenig umdenken. Nicht viel, nur ein wenig. Wenn wir mit kleinen Schritten anfangen, sie grösser werden lassen, dann können wir gemeinsam Grosses bewirken. Wie dankbar wäre unsere Umwelt. Und schliesslich wir selbst.

Also vielleicht einmal das Auto bei schönem Wetter stehen lassen, zu Fuss auf Entsorgungs- und Einkaufstour gehen und dabei noch Strassen und Wege in Derendingen entdecken, die man bisher nicht kannte.

Dabei dem Verkehrsstress entfliehen und der Gesundheit etwas Gutes tun. Und wenn es mal regnet oder ich viel zu transportieren habe, dann frage ich den Nachbarn, ob ich etwas mitnehmen oder mitbringen könne. Mal überlegen also. Zeit zum Umdenken.

Ein Kommentar von Daniel Lorenz

d!ng kult KULTUROFFENSIVE

d!ngkult*club*
Kultur in Derend!ngen

Kultur für die Region

Zu Beginn das Jahresprogramm in Kürze zusammengefasst:

Mit der Stubete im Hoefli wird lüpfig gestartet.

Im Weiteren erwarten uns die Events im Chappeli mit den Konzerten von Iris Burkhardt und Wenzel Grund, Michiel van Bemmelen, der Lesung und Musik von Ruedy Schwyn und Jonas Kocher, und Wolfgang Schönenberger mit seinem Konzert vor allem für Kinder.

In der Giessi finden ein tolles Konzert der Longvalley Jazzband aus Langenthal und das Aktions-Event «der andere Liederabend 2» statt.

Vor den Sommerferien findet ein Zusammentreffen am langen Tisch bei der Primarschule Steinmatt statt.

Im August lockt das Konzert der Alina Kudelevic und ihres Musikpartners Ernesto Mayhuire in die Katholische Kirche in Derendingen. Im November ist die a Capella Gruppe Liedschatten in der Reformierten Kirche mit ihrem neuen Programm zu sehen und zu hören.

Wir vom d!ngkultclub freuen uns darauf, Sie und Ihre Freunde an vielen Veranstaltungen anzutreffen.

www.dingkultclub.ch
info@dingkultclub.ch

Postfach 125, 4552 Derendingen

Lüpfig ist Trumpf!

Dienstag, 28. April 2020 ab 19.00 Uhr
Eintritt frei

Der d!ngkultclub und das Hoefli-Team laden Sie herzlich ein zur Stubete. Verschiedene Volksmusikanten und Volksmusikantinnen erwarten Sie zur gemütlichen Stubete im Hoefli in Derendingen. Lüpfige Musik zu feinem Essen ist angesagt.

Wir freuen uns auf alle, welche ein paar Stunden volkstümliche Musik geniessen und aber auch spielen wollen.

Cho ässe, cho trinke, cho singe, cho tanze, cho si.

Bar-Pizzeria «Hoefli»
Familie Glutz
Hauptstrasse 58
4552 Derendingen
Tel. 032 682 20 17

Harfenklänge und Klarinette…

Sonntag, 17. Mai 2020 um 17.00 Uhr
Eintritt frei (Kollekte)

Iris Burkhardt

…unterrichtet Pedalharfe und Keltische Harfe. Sie begann ihre Ausbildung zur Harfenistin an der Musikschule Solothurn bei Werner Boch.

Anschliessend studierte sie in Bern, Basel, Genf und Lausanne, wo sie bei Chanthal Mathieu mit dem Lehrdiplom abschloss. Es folgten Weiterbildungs- und Meisterkurse u.a. bei Vera Dulova und Nicanor Zabaleta.

Neben ihrer pädagogischen Tätigkeit an der Musikschule Region Thun und an den Musikschulen Burgdorf und Jegenstorf wirkt sie in verschiedenen Orchestern mit. Für ihr musikalisches Schaffen erhielt sie den Förderpreis der Regionalbank Solothurn.

(Quellenangabe: Text aus Programmblatt Konzert Sonntag, 29. Oktober 2017, zur Eröffnung der Institution der Stiftung St. Beatus, Sigriswil.)

Wenzel Grund

…wer sich schon einmal von Musik hat «verzaubern» lassen, wer sich einmal selbst vergessen hat im Erleben der Musik und tief berührt aus dieser Erfahrung wieder aufgetaucht ist, der hat eines der grössten Geheimnisse der Musik erahnt: Sie hat die Kraft, uns in andere Dimensionen des Erlebens zu entrücken.

Genau dies ist die Spezialität der Erlebniskonzerte mit Wenzel Grund!

Genaueres zum Programm finden Sie auf unser Homepage.

Michiel van Bemmelen, Querflöte

Sonntag, 21. Juni 2020 um 17.00 Uhr
Michiel van Bemmelen in Holland geboren und hier in Solothurn aufgewachsen, studierte Flöte am Konservatorium Winterthur. Weitere Studien in Bern, Amsterdam und Jazzflöte an der Jazzschule Basel und HMT Zürich.
Er spielte und spielt in verschiedenen Kammermusiksetzungen und verschiedene Jazzformationen. Als Musiklehrer ist er hier in der Region tätig.

Zu meinem Programm:
Kein anderes Land wie Frankreich hat der Flöte durch alle Epochen hindurch soviel Aufmerksamkeit geschenkt. Aus diesem Grund widme ich das Programm der französischen Flötensololiteratur.

Es ist etwas untypisch ein ganzes Konzert auf der Flöte alleine zu geben – aber lassen Sie sich überraschen!

d!ng kult KULTUROFFENSIVE

Jazz in der Giessi mit der Longvalley Dixieland Jazzband

Samstag, 27. Juni 2020 um 20.00 Uhr
Eintritt frei – Kollekte

Die Band pflegt Jazz auf ihre eigene Weise: eine raffinierte Mischung aus Tradition, unvergleichlichen Jazzarrangements und Improvisationstalent.

Leidenschaftlich gewürzt mit Blues, verfeinert mit Gesangseinlagen, einer Prise Charme und einer Handvoll Humor.

Der kernige Oldtime-Jazz und der swingende Rhythmus dieser Band begeistern.

Ihr lockeres Auftreten vermitteln das besondere Lebensgefühl, das «Big Easy» von New Orleans.

Die Spontaneität, individuelle Freiheit, sowie die herzerfrischende Unbeschwertheit der sieben Musiker faszinieren.

Es gelingt der Band immer wieder, die Konzertbesucher mit dem Jazzvirus anzustecken – selbstverständlich ohne gesundheitliche Nebenwirkungen.

and now – let's fäzz

Die neuen Farben sind da!

Tipp vom Fachmann:

Maler Kärle
Derendingen

Hauptstrasse 89 032 682 04 05
www.malerkaerle.ch

Planen Sie frühzeitig Ihr Bauvorhaben, da diese Arbeiten vorzugsweise nur vom Frühling bis zum Herbst ausgeführt werden können.

Je nach Zustand Ihrer Liegenschaft benötigen Sie weitere Handwerker wie Dachdecker, Spengler, Elektriker, Gerüstbauer, Gartengestalter und natürlich den Maler und Gipser Ihres Vertrauens, welcher Sie in allen technischen und farblichen Belangen berät und auch die Koordination mit allen Handwerkern übernimmt.

In der vierten Generation führen wir für unsere Kundschaft Qualitätsarbeiten in folgenden Bereichen aus:

- Malerarbeiten – Innen und Aussen
- Fassaden-Renovationen
- Verputzarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Küchen– und Badsanierungen

Bei Ihrem nächsten Bau– oder Renovationsvorhaben erstellen wir Ihnen gerne eine seriöse Offerte mit Termin– und Preisgarantie.

KITAHAUSVIVA

Die KITAHAUSVIVA entspricht einer politisch, weltanschaulich und konfessionell neutralen Kindertagesstätte. Das Kind mit seinen individuellen Bedürfnissen steht bei uns im Mittelpunkt.

Unser Angebot

Die KITAHAUSVIVA bietet 27 Kitaplätze an, aufgeteilt in drei Gruppen.

Die KITAHAUSVIVA betreut mit Fachkräften Kinder ab drei Monaten bis zum Kindergarteneintritt.

Mindestaufenthalt: ein ganzer Tag oder zweimal zwei Bausteine (2er– oder 3er– Block) pro Woche

Im neuen Derend!ngen aktuell beschäftigt uns die Frage? Warum ist es wichtig zu einer Gruppe zu gehören und warum ist es sinnvoll.

Die Gruppen in der KITAHAUSVIVA
In unseren drei Kindergruppen können die älteren Kinder die «Grossen» sein und Verantwortung übernehmen. Jüngere Kinder können in allen Entwicklungsbereichen viel von den Grösseren lernen (nachahmen).

Vor allem sollen alle Kinder aber Kind sein können, Kinder können von anderen Kindern stark profitieren. Die Kinder erleben Interaktionsmöglichkeiten, schliessen Freundschaften und lernen zu streiten, zu teilen, sich zu behaupten, Teil des Ganzen zu sein.

Wann sprechen wir von einer Gruppe?
Von einer Gruppe sprechen wir, wenn eine gewisse Anzahl von Personen ein gemeinsames Interesse oder Ziel verfolgt. Die Mitglieder der Gruppe interagieren und kommunizieren gemeinsam, sie stehen in Beziehung zueinander.

Was für Gruppen gibt es?
Zuerst gibt es die **Primärgruppe**. In diese werden wir hineingeboren, dazu gehören unsere Familie und nahestehende Freunde. Zu ihnen haben wir enge Beziehungen. Die Primärgruppe hat den stärksten Einfluss auf uns, sie prägt unsere Entwicklung.

Es bestehen untereinander gemeinsame Normen und soziale Strukturen (Familienregeln und -traditionen).

Die anderen Gruppen gehören zu den sogenannten **Sekundärgruppen.** Dazu gehören Vereine, Schulklassen oder Arbeitsgruppen. Sekundärgruppen sind zielorientiert, was dazu führt, dass die sozialen Kontakte eher formal sind. Hier gelten allgemeine Regeln, die Gruppe kann gross sein.

Weshalb Gruppen so wichtig sind!
Durch das gemeinsame Erforschen, Erleben und Leben entsteht ein **WIR – Gefühl**. Es werden soziale Normen und Rollen ausgebildet, also die Sozialisation eingeübt.

Das Kind lernt sich als Teil des Ganzen zu fühlen und sich einzuordnen. Hierbei ist zwar wichtig, dass sich das Kind integrieren kann, aber es gilt auch ein Auge beim Kind selbst zu haben. Nur so kann es auch ein **positives Bild von sich selbst** als ICH entwickeln.

Gute Bedingungen für die Gruppenbildung
Damit sich eine Gruppe positiv entwickeln kann, ist es von Vorteil, wenn einige **Bedingungen** eingehalten werden.

Die Gruppe sollte:
- sich regelmässig treffen (ab frühster Kindheit)
- konstant sein (gleiche Kinder und gleiche Betreuungsperson).
- aus nicht zu vielen, aber auch nicht zu wenigen Mitgliedern bestehen, denn die Gruppengrösse ist entscheidend dafür, wie sich die Gruppe entwickeln wird.

Noch mehr zum Thema Gruppen, Gruppenrollen und deren Phasen auf unserer Homepage.

Fragen wie:
Welche Rolle nimmt mein Kind in einer Gruppe ein? Der des Alpha, Beta, Gamma oder der des Omega? Und in welcher Gruppenphase befindet sich mein Kind gerade?

Viele dieser Fragen beantwortet der Newsletter von Sara Kohler auf, http://www.kitahausviva.ch/archiv.html

Viel Vergnügen beim Lesen.

Kita Leitung
Angelika Senter

Verein KITAHAUSVIVA
Hauptstrasse 89
4552 Derendingen

Telefon: 032 682 14 29
E-Mail: hausviva@bluewin.ch

Besuchen Sie unsere Webseite
www.kitahuasviva.ch

Cho ässe, cho trinke, cho sy

Wer kennt es nicht, das «Höfli»? Das Speiserestaurant an der Hauptstrasse, nicht weit vom Zentrum von Derendingen hat eine lange Geschichte und blickt stolz auf 140 Jahre zurück. Seit 2018 betreiben Beatrice und Marco Glutz in fünfter Generation das «Höfli» und erzählen gerne die Geschichte, die auch ihre Familiengeschichte ist.

Höfli
BAR-PIZZERIA
DERENDINGEN
Cho ässe, cho trinke, cho si

Nicht alltäglich: fünf Generationen der Familie Glutz führen seit 1880 das Restaurant, das ursprünglich «Rebstock» hiess.

Hypolit Glutz erwarb damals die Gaststube mitsamt angegliedertem Bauernhof und erlangte sogleich eines der ersten Ausschankrechte im Dorf.

Anno 1909 übernahm sein Sohn Hypolit Junior das gesamte Gehöf inklusive Lädeli und Salzdepot.

Die nächste Generation waren Alice und Werner Glutz, die Grosseltern des jetzigen Wirtes Marco, die 1943 die Führung der Gaststube und des Lädelis antraten.

Nach dem Umbau in 1954 wurde aus dem Restaurant der «Benediktushof» und aus dem Lädeli der erste Usego Selbstbedienungsladen unserer Region.

Viele ältere Derendinger erzählen weiterhin vom Laden, den sie noch als Kind in Erinnerung haben.

Auch der Name ist bekannt, gab es doch gegenüber die Benediktinerkapelle, die aber seit längerem nicht mehr existiert.

So führten Alice und Werner den Benediktushof über 35 Jahre lang. Auf dem ehemaligen Gelände des Bauernhofes entstand der heutige Wohnblock mit Coiffeursalon und die zweite Raiffeisenbankfiliale (die erste befand sich im Kofmehl-Haus).

1977 wurde ein erneuter Umbau vorgenommen. Der Verkaufsladen wurde geschlossen und eine Pizzeria entstand. Maggie und Fredy traten nun die Führung der Wirtschaft an.

Auch der Keller hat seine Geschichte. 1980 wurde er zu einem Speiserestaurant umgebaut. Später, dem Trend folgend, entstand darin ein Pub. Zum jetzigen Zeitpunkt dient er als Weinkeller für Bankette bis zu 15 Personen und Sitzungen und Generalversammlungen bis 35 Personen.

Das letzte Mal wurde 2002 ein grosser Umbau im Restaurantbereich vorgenommen. Seit 2018 lenken Marco und Bea in der fünften Generation die Geschicke des beliebten Speiserestaurants.

«Marco und Bea, wie geht es Euch nach zwei Jahren am Ruder?»
«Ich glaube langsam haben wir uns eingelebt und sind mit Sandro Meier und Ruben Domingues, die beide in der Küche tätig sind, ein eingespieltes Team.

Klar die langen Präsenzzeiten machen uns schon manchmal noch zu schaffen. Aber dies wird immer wieder entschädigt, wenn wir sehen, merken oder zu hören kriegen, dass sich unsere Gäste wohl bei uns fühlen und gerne zu uns kommen.»

Space-R was ?

«Space-R», warum dieser eigenartige Name für eine Firma?

Space-R.ch
beschriftet 032 675 34 35
Ulmenweg 17
4564 Obergerlafingen
www.space-r.ch

Warum nicht z.B. «Werbeatelier Speiser»? Nun ja, als die Firma am 1. August 2003 als Einzelfirma und Familienbetrieb gegründet wurde stand der Firmengründer vor der Frage: «Wie taufe ich das Kind?». Er erinnerte sich, wie sein Nachname auf Englisch gerufen wird: «Spacer». Auf Deutsch übersetzt «Platz» und diesen wollte er ja beschriften. Dann aus dem «R» noch ein Copyright-Zeichen gemacht und ...fertig! Heute würde er sich anders entscheiden, vergeht doch kein Tag, an dem er den Namen am Telefon nicht buchstabieren muss.

Vom Schriftenmaler zum Werbetechniker

Was mit Bleistift, Pinsel und Malstock begann, geschieht heute mittels Digitaldruck, Schneideplotter und Lasergerät, wobei auch alte Techniken wie z.B. der Siebdruck immer noch zum Einsatz kommen können.

Nannte man den Beruf früher Schriftenmaler, ist es heute der Werbetechniker. Erlernen konnte den Beruf nur, wer über eine künstlerische Hand und das nötige grafische Auge verfügte. Seit der Computerisierung kann jeder mit dem nötigen Kleingeld zum Beschrifter und Grafiker werden, das grafische Auge dafür kann man sich zum Glück für das Berufsfeld nicht kaufen.

Unsere Kundschaft sind Firmen, Vereine oder Privatpersonen. Auserwählte Materialien und Arbeitstechniken erlauben uns, auf die Kundenwünsche einzugehen und das beste Resultat zu erreichen. Im gemeinsamen Gespräch finden wir die passende Lösung

Unsere Arbeit ist überall

Der Werbetechniker hinterlässt in seiner Vielseitigkeit extrem viele sichtbare Spuren die jeder wahrnimmt. Von Wegleitungsschildern im Verkehr bis zum Piktogramm auf der Toilette, der Fahrzeugbeschriftung, dem Schaufenster, dem bedruckten T-Shirt, dem Kleber, der Blache oder auch Milchglasabdeckungen – überall hat der Werbetechniker seine Spuren hinterlassen. Ebenfalls werden Kundenbilder in jeder Grösse auf Leinwandstoff gedruckt und gerahmt. Und das sind nur einige Beispiele, es sind unzählige Arbeiten mehr. Tägliche neue Herausforderungen machen diesen Beruf so abwechslungsreich.

Fahrzeugfolierung oder nur ein Logo?

Glasbeschichtungen mit oder ohne Muster

Fotoleinwand in jeder Grösse gerahmt

Esther und Lorenz Speiser

Lorenz Speiser, Geschäftsinhaber, Beschrifter seit 36 Jahren, ist in Derendingen aufgewachsen. Nach der Lehre zog er weiter und kam vor ein paar Jahren wieder zurück nach Derendingen.

Seit 2014 sind wir Mitglied im GIVD Derendingen (Gewerbe- und Industrieverein).

Fassadenschrift ganz gross oder klein

Gravur von Stempel oder ein Holzkässeli

Unsere Philosophie

Wie viele Berufe spürt auch der Beschrifter Konkurrenz aus dem Internet. Unsere Philosophie ist und bleibt jedoch wie immer schon: freundlicher, kundengerechter Service zu einem fairen Preis und dafür Weiterempfehlungen erhalten

Text und Fotos: Space-R

Unsere Dienstleistungen:

- Beratung
- Grafik / Entwurf
- Fahrzeuge
- Schilder
- Blachen
- Kleber
- Schaufenster
- Metallbuchstaben
- Firmenständer
- Glasbeschichtungen
- Fotoleinwand
- Roll-Up
- Kleider
- Wandtattoos
- Stempel
- Gravuren

und vieles mehr ...

Printfolien machen das Badezimmer zur Oase

Projekt Coworking Emmenhof Derendingen

Gestalten Sie Ihren Arbeitsplatz der Zukunft. Machen Sie mit!

Coworking in Derendingen

Unsere Vision: Ein zukunfts-weisendes Gemeinschaftsbüro auf dem Emmenhof-Areal, eingebettet in ein Netzwerk von lokalen Dienstleistern.

Mit einem Coworking Space bringen wir die Arbeit nach Derendingen, reduzieren die Pendelzeit und schaffen eine lokale Gemeinschaft, die flexibles Arbeiten ermöglicht. Weniger pendeln, mehr Zeit für Arbeit, Kreativität, Austausch, Familie und Freunde.

Helfen Sie mit? Mitdenken, mitmachen: Kommen Sie vorbei!

Umfrage-Auswertung, Informationen und Austausch finden statt am:

25. März 2020, 18.30 Uhr, Aula,
Hauptstrasse 43, 4552 Derendingen

Gestalten Sie gemeinsam mit uns das Derendingen der Zukunft. Wir freuen uns auf Sie!

Ein Begegnungsort für Arbeit und mehr in Derendingen: Was wünschen Sie sich? Sagen Sie es uns auf:

villageoffice.ch/umfrage-derendingen

QR-Code mit Handy-Kamera scannen und mitmachen!

Kontakt
Béatrice Müller
Leiterin Administration
Einwohnergemeinde Derendingen

Tel. +41 32 681 32 12
beatrice.mueller@derendingen.ch

DEREND!NGEN

Village Office

JUKO Derendingen

TURNVEREIN Derendingen

DRINGEND GESUCHT LEITERINNEN UND LEITER!

Liebe Eltern

Aufgrund des Leitermangels wird der TV Derendingen ab August 2020 folgende Turnstunden nicht mehr anbieten können:

Eltern-Kind-Turnen (ElKi)
Mittwoch 16.30-17.30 Uhr
Kinderturnen (KiTu)
Mittwoch 16:30-17:30 Uhr
Jugi 1
Montag 17:30-18:30 Uhr

Da uns die JUKO sehr am Herzen liegt, fällt uns diese Entscheidung sehr schwer! Besonders nach der Abendunterhaltung, an welcher wir einmal mehr sehen konnten, mit wieviel Freude die Kinder dabei sind.

Haben Sie Lust und Zeit oder kennen jemanden, der motiviert ist, als Leiter/-in tätig zu sein. Gerne kann die Riege zu zweit oder im Team geleitet werden.

Wir bieten die Möglichkeit, an Kursen teilzunehmen, zudem werden die Turnstunden mit einem Leiterhonorar entschädigt.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, melden Sie sich bitte bei:

Karin Gasche
Präsidentin TV Derendingen
079 626 17 76
karin.gasche@icloud.com

oder

Christian Schori
Präsident JUKO
079 412 55 60
ch.schori@gawnet.ch

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Vorstand TV Derendingen
www.tvderendingen.ch

Jugi 1

ElKi

KiTu

Kino in der GIESSI

Am Samstag, 25. April 2020 um 17.00 Uhr sind in der Giessi, Hauptstrasse 113, in Derendingen zwei Filme zu sehen.

Jugendförderung
DEREND!NGEN
UP 2 U

Kleingeld für Snacks, Getränk und freiwilligen Unkostenbeitrag mitnehmen.

up2uderendingen GIESSI KULTUR & EVENT DERENDINGEN d!ngkultclub Kultur in Derendingen papierhof

Laufkurs «Von 0 auf 5»

Hast Du Lust auf eine neue Herausforderung und möchtest gleichzeitig Deinem Körper etwas Gutes tun? Hast Du einen Wiedereinstieg vor und wärst froh um Unterstützung? Dann haben wir genau das Richtige für Dich!

Dein Ziel
- Mit uns schaffst Du es, in 8 Wochen eine Strecke von 5 km zu laufen.

Organisation
Leitung und Beratung durch ausgebildete, erfahrene Läuferinnen und Läufer

Kursinhalt
- Warm-up und Cool-down
- Lauftechnik («richtiges» Laufen kann man lernen)
- Stretching (eine korrekte Ausführung ist das A und O)
- Kräftigungsübungen (wichtig ist ein gut funktionierendes «Fahrgestell»)
- Tipps für eine Laufschuhberatung
- Deine Ziele

Kursdauer
22. April bis 10. Juni 2020

Treffpunkt
Mittwochs um 18.15 Uhr am Eingang der Oberstufe Wasseramt Ost, Schöllerstrasse 1, 4552 Derendingen

Kosten
Ein kleiner Beitrag zur Deckung unserer Kosten: 40.00 CHF

Gut zu wissen
- Der Kurs findet bei jeder Witterung statt
- Komm bitte in Sportkleidung und in Laufschuhen
- Duschen und Parkplätze sind vorhanden

Wenn Du Deine Leistung messen möchtest, bekommst Du einen **Gratisstart für den Derendinger Abendlauf** am 17. Juni 2020 über 5 km.

Anmeldung
per E-Mail an praesident@lgd.ch
(bitte Name, Vorname und Geburtsdatum angeben)

LET'S RUN TOGETHER!

Läufergruppe Derendingen

Rückblick und Ausblick 2020

In der Dezember Ausgabe von «Derend!ngen aktuell» haben wir natürlich viele Artikel für die festliche Zeit von Weihnachten und Neujahr publiziert. Deshalb möchte ich Ihnen nicht vorenthalten, was in den ersten drei Monaten des neuen Jahres und Jahrzehnts in unserem Dorf alles los war.

Rückblick

Unser Dorf lebt, unser Vereinsleben auch! Die verschiedensten Interessen sind bei uns vertreten, aber sehen Sie selbst:

Hilari – der Anfang der Fasnacht im Kanton Solothurn, wird am 13. Januar gefeiert, dem Namenstag des Heiligen Hilarius. Das lateinische Wort «hilaris» («fröhlich», «heiter») verweist auf das freudige Treiben, das nun folgt. Seit dem 17. Jahrhundert ist der «Hilari-Tag» als Beginn der Fasnachtsbälle belegt. Von diesem Tag an bis am Aschermittwoch wird die lokale Regierung, das heisst der Gemeindepräsident, «abgesetzt» und die Fasnachtsleute übernehmen das Regieren.

Aemmekracher Guggenmusik

Dank unserer Guggenmusik «Aemmekracher» gibt es in Derendingen wieder ein Fest, um diesen Tag zu feiern. Auch ein Motto erfinden die «Aemmekracher» jedes Jahr. Heuer, im Zeichen des Kreuzplatzes und anderen Bauarbeiten, heisst es «8ung Uhumbau». So wurde der Saalbau Bad dekorativ in eine Baustelle verwandelt, mit rot / weissen Latten, Strassenzeichen und vielen orange und gelb angezogenen Bauleuten.

Gemeindepräsident Kuno Tschumi übergibt das «Regieren»

Pünktlich um 19.01 Uhr wurden die anwesenden Gäste der Dorfvereine und Politik zum Apéro eingeladen. Schon bald folgte dann der Ablauf des Abends mit sieben verschiedenen «Guggeren» also Guggenmusiken, alle aus unserer Umgebung. Den Start machten die Jüngsten, die Guggemusik Sprisseli, eine Kinder-Gugge, die als Stimmungsmacher den Grossen in nichts nachstehen.

Aare – Jätter Solothurn

Kinder-Gugge Sprisseli

Ende Januar findet alljährlich die Abendunterhaltung des Turnvereins Derendingen zusammen mit der Frauenturngruppe und dem Männerturnverein statt. Drei Vorstellungen mit vielen Kindern und Jugendlichen wurden von den zahlreichen Zuschauern genossen. Dazu konnte man sich mit feinem Essen verpflegen, Getränke geniessen, sich mit hausgemachten Kuchen verwöhnen und auch Tombola-Lösli kaufen und etwas gewinnen. Eine erfolgreiche Vereins-Unterhaltung.

Im Februar und März finden etliche Generalversammlungen der Vereine statt. Super zu sehen, wie viele Vereine in unserem Dorf aktiv sind und wie viele Mitglieder dabei sind.

Ende Februar die Fasnacht: die Aemmekracher konnten das Restaurant City überzeugen, wieder einmal eine «Beizen-Fasnacht» durchzuführen. Bravo! Traditionen und Kultur leben weiter.

Text und Fotos:
Esthi Reinhard, Präsidentin Vereinskonvent

Schlussbild der Abendunterhaltung des TV, der FTG und des MTV

Vereinskonvent Derendingen: seit 99 Jahren!

Ausblick

Für die verschiedenen, zahlreichen Veranstaltungen, die unsere Vereine von April bis Juni durchführen werden, verweise ich Sie gerne auf die hinterste Seite unseres Magazins. Hier finden Sie Stichworte, um Ihr Interesse oder auch Ihre Neugier zu wecken.

Da gibt es alles von Theatervorführungen über Natur-Exkursionen, Konzerte, gemütliche Höcks bis zu sportlichen Anlässen wie der Sponsorenlauf des Sportclubs Derendingen oder den Derendinger Abendlauf, organisiert von der Läufergruppe.

Sie möchten mehr über einen Anlass erfahren? Schauen Sie auf der Homepage unserer Einwohnergemeinde nach (www.derendingen.ch).

Die Anlässe sind dort aufgeführt, unter «Kultur und Freizeit», dann «Vereine». Dort finden Sie die Kontaktdetails der Dorfvereine und gegebenenfalls deren Homepage.

Derendinger Abendlauf 2019

REF. KIRCHGEMEINDE
WASSERAMT

Ref. Pfarramt Derendingen
Stellvertretung: Andreas Tanner, Pfr.

Schöngrundstrasse 71
4600 Olten
078 802 43 90
ha-tanner@bluewin.ch

Sozialdiakonie
Therese Utiger, BSD
Niesenstrasse 6
4562 Biberist
032 682 17 81
sdm.derendingen@ref-wasseramt.ch
www.ref-wasseramt.ch

Aus gutem Grund!

Es ist einfach über die Kirche herzuziehen. In der Presse wird vor allem das Schwierige zum Thema.

Die Skandale werden breit diskutiert, die Kirche wird abgestempelt mit unhinterfragten Urteilen wie: «veraltet und zu wenig sexy». Es ist einfach, in diesem Chor mitzusingen und das Negative hervorzuheben.

Gefördert durch die Digitalisierung sind in unserer Gesellschaft die Bindungen an Staat und auch an die Kirche geringer geworden. Die gleiche Haltung, die wir als Konsumenten haben, haben viele auch gegenüber der Kirche.

Sie fragen: «Was bringt mir das?» Wer nur noch so fragt, der hat sich davon verabschiedet selbst Verantwortung zu übernehmen für seine Haltung als Geschöpf Gottes.

Die Kirche ist mehr als ein Ort, an dem ich konsumieren kann. Mehr als ein Ort, der für jedes Problem gleich die passende Lösung parat hält. Die Kirche ist mehr.

Die Kirche begleitet Menschen durch die Hochs und Tiefs des Lebens, stets begleitet von den drei Fragen: Woher komme ich? Was ist der Sinn meines Lebens? Wohin bin ich unterwegs? Diese drei Fragen zu überdenken, dies macht uns zu Menschen.

Die Kirche lädt ein zu Ritualen, in denen Menschen Halt und Trost finden. Rituale, die sich über die Jahrhunderte der Menschheitsgeschichte bewährt haben, auch und besonders in einer Welt, die unübersehbar unübersichtlich geworden ist. Rituale sind es, die Halt und Orientierung vermitteln und unverzichtbar sind.

Aus gutem Grund:
Das Leben ist nicht «smart» und ein Problem, das es zu lösen gilt. Das Leben ist mehr und ganz oft schön schwer. Das Leben führt uns oft an die Grenzen. An die Grenzen der Freude und die Grenzen des Schmerzlichen und Unverständlichen.

Hier, an diesen Grenzen, steht die Kirche da und hat Vieles parat. Sie hilft offene Fragen auszuhalten. Sie kann aus einer unerschöpflichen Quelle schöpfen, dem Müden Kraft geben, den Traurigen Hoffnung.

Ihre Quellen, die seit mehr als 3000 Jahren fliessen: **aus gutem Grund**.

Auf gutem Grund:
In der Kirche finden noch heute eine Vielzahl an Menschen Perspektiven für eine sinnvolle Freiwilligenarbeit. Sie alle stehen bereit, mit beherztem Engagement. Sie finden Sinn in der christlichen Botschaft. Alle diese Menschen bilden das Fundament der Kirche: **auf gutem Grund**.

Es ist einfach, über die Kirche herzuziehen. Ich bin aus innerer Überzeugung evangelisch reformierter Pfarrer, ab diesem Frühjahr für Sie in Derendingen. Kommen Sie auf mich zu und suchen Sie das Gespräch mit mir! Zusammen mit Ihnen will ich diesem guten Grund, auf dem die Kirche und ihre Botschaft stehen, nachgehen. Die Passions- und Osterzeit bieten dazu viele gute Gelegenheiten.

Aktuelle Angaben finden Sie auf unserer Website: www.ref-wasseramt.ch.

Ich freue mich auf die Begegnung mit Ihnen. CU.
Pfr. Samuel Stucki, Derendingen

ÖKUMENISCHE CHINDERWUCHE DERENDINGEN 2020

«MÄUSEKATZENBÄRENSTARK»

Tiere als Freunde, Tiere als Helfer, Tiere als Familienmitglieder – Haustiere sind für uns Menschen wichtig, vielleicht auch für dich.

Gemeinsam wollen wir verschiedene Tiergeschichten hören, singen, basteln, lachen, zeichnen, spielen, zusammen essen und dieser besonderen Verbundenheit von Mensch und Tier Raum geben.

Eingeladen sind Kinder ab dem grossen Kindergarten bis zur 4. Klasse!

Wann:

Dienstag, 31. März 2020	von 14.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch, 1. April 2020	von 10.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag, 2. April 2020	von 14.00 – ca. 18.00 Uhr

Am Donnerstag, 2. April 2020, findet zum Abschluss um 17.00 Uhr eine kleine Feier mit anschliessendem Apéro in der reformierten Kirche Derendingen statt. Alle sind herzlich dazu eingeladen.

Wo:
Jugendhaus Derendingen

Leitung:
Karin Christinat und Team

Kosten:
Pro Kind CHF 30.–
Für 2 Kinder einer Familie CHF 45.–

Versicherung:
Ist Sache der Eltern

Wir vom Lagerteam freuen uns auf eure Anmeldung und das Zusammensein mit euch Kindern.

Bitte beachten Sie, dass keine weiteren Informationen zu diesem Anlass folgen!

Für Fragen und Auskünfte melden Sie sich bitte bei Karin Christinat Burkhart.

Anmeldung bis 14. März 2020 an:
Karin Christinat Burkhart
MSD Pfarrkreis Derendingen
karin.christinat@besonet.ch
079 360 30 60

REF. KIRCHGEMEINDE WASSERAMT

INSTALLATION VON PFARRER SAMUEL STUCKI

Zu diesem Festgottesdienst laden wir Sie herzlich am

Samstag, 9. Mai 2020 um 18.00 Uhr

in der Kirche Derendingen ein.

Programm

Gottesdienst mit Installation durch
Pfarrer Matthias Hochhut
Leuzigen-Arch

Orgel:Thomas Brönnimann
Flöte und Piano: Duo Gentile Verena Schaad, Peter Rohrer

Anschliessend Apéro

Wir freuen uns,Sie an diesem Festtag zu begrüssen.

Der PKRat und Pfarrer Samuel Stucki

Lieber Res Tanner

Da wir nun mit Samuel Stucki einen neuen Pfarrer haben werden, müssen wir uns wieder von dir verabschieden.

Wir danken dir von Herzen für die doch längere Zeit, in der du bei uns als stellvertretender Pfarrer tätig warst.

Wir wünschen dir und deiner Frau alles Gute und beste Gesundheit.

Danke

Am 22. März 2020 feiern wir einen Abschiedsgottesdienst mit anschliessendem Apéro.

PKR und Pfarrer Samuel Stucki

GOTTESDIENSTE UND ANLÄSSE IM MÄRZ BIS MAI 2020

15. März 2020
ökumenischer Gottesdienst
Suppentag im Widlimatt

22. März 2020
09.30 Uhr Abschiedsgottesdienst Res Tanner

24. März 2020
10.00 Uhr Andacht im Tharad mit Pfarrer Rolf Weber

29. März 2020
19.00 Uhr Abendgottesdienst

31. März 2020 bis 2. April 2020
Kinderwoche (siehe Ausschreibung)

5. April 2020
09.30 Uhr Andacht mit Chilezmorge

10. April 2020
09.30 Uhr Gottesdienst zum Karfreitag mit Abendmahl

12. April 2020
09.30 Uhr Ostergottesdienst

14. April 2020
10.00 Uhr Andacht im Tharad

26. April 2020
19.00 Uhr Abendgottesdienst

3. Mai 2020
09.30 Uhr Andacht mit Chilezmorge

9. Mai 2020
18.00 Uhr Installationsfeier Pfarrer Stucki (siehe Ausschreibung)

Jeden Freitag
19.00 Uhr Quiltertreff im grossen Saal

Sie finden alle Informationen zu Gottesdiensten und Anlässen auf unserer neuen Homepage.

https://www.ref-wasseramt.ch/kg/derendingen/

Warten auf..

Wie jedes Jahr hat die reformierte Kirchgemeinde Derendingen im Vorfeld der Adventszeit ein Kinderangebot durchgeführt.

Während drei Nachmittagen hat sich das Team von «Fiire mit Chli und Gross» zusammen mit den angemeldeten Kindern im Themenfeld «Warten auf Weihnachten» bewegt.

Mit Liedern singen, spielen, lachen, basteln, Geschichten hören und «schnouse» (= naschen) haben wir uns die Zeit hin auf den Adventsbeginn verkürzt.

«Warten auf…», das ist oft alles andere als einfach haben wir dabei gemerkt! Und Warten auf Weihnachten – auf das grosse Familienfest mit feinem Essen, Gemeinschaft haben und Geschenke auspacken – fällt erst recht schwer.

Ich hoffe darum, dass den Kindern der selbstgebastelte Adventskalender die Tage hin auf das Fest der Geburt Jesu zählbar und mit dem Auspacken der 24 kleinen Geschenke auch erlebbar gemacht hat.

Was wohl die Eltern in die 24 so wunderschön und originell verzierten Papiersäcklein gesteckt haben? Nun ja, das bleibt das Geheimnis der Kinder...

Am 1. Dezember 2019 haben wir dann mit einer stimmungsvollen Familienfeier – umrahmt mit wunderschöner Musik vom Duo Gentile – in der Kirche Derendingen diesen Anlass stimmig abgeschlossen.

Es war schön, beim anschliessenden Apéro noch mit den Kindern, den Eltern, den freiwilligen Helferinnen und den Gottesdienstbesucherinnen und -besuchern zusammen zu sein.

Die von den Kindern verzierten «Chrömli» haben dabei besonderen Anklang gefunden – obwohl sie doch eigentlich fast zu schön waren, um einfach gegessen zu werden!

Inzwischen ist der Kalender bestimmt bereits seit Wochen weggeräumt – aber wer weiss, vielleicht wartet er ja in einer Schachtel verpackt auf eine weitere Adventszeit im Kinderzimmer im Jahr 2020!

… Weihnachten!

Röm.-kath. Pfarrgemeinde
Herz Jesu Derendingen

Kath. Pfarramt Derendingen
Gemeindeleiter
Thomas Faas
032 682 21 45

th.faas-herzjesu-derendingen@
bluewin.ch

Religionspädagogin
Carmen Ammann
079 690 72 59

c.ammann-herzjesu-derendingen@
bluewin.ch

Sekretariat
Hauptstrasse 51
4552 Derendingen

kath.pfarramt.derendingen@
bluewin.ch

KAPPELLE ALLERHEILIGEN

Das «Chappeli» ist ab 1. Mai 2020 bis 31. Oktober 2020 offen und nutzbar.

An folgenden Samstagen von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr sind Besichtigungen möglich:

2. Mai 2020 / 6. Juni 2020 / 4. Juli 2020
8. August 2020 / 5. September 2020.

Für Reservationen wenden Sie sich an das Pfarramt (032 682 20 53).

Foto: Bruno Häfliger, Selzach

Firmung 2020
«Gib meinem Leben Richtung!»

Unter dem Thema «Flagge zeigen» bereiten sich die Firmlinge im Religionsunterricht und verschiedenen Anlässen ausserhalb der Schule vor und befassen sich mit Fragen zum eigenen Leben und Glauben.

Im Firmgottesdienst am **10. Mai 2020 um 10.00 Uhr** mit dem Begleitwort «Wir zeigen Flagge» spendet Generalvikar Dr. Markus Thürig aus Solothurn im Auftrag des Bischofs unseren 16 Firmlingen der sechsten Klasse das Sakrament der Firmung.

Wir heissen Markus Thürig in unserer Pfarrei herzlich willkommen.

Auf ihre Firmung freuen sich:

- Antunovic Sara Tea
- Calabro Mattia
- Caranto Jennifer
- Cezar Sofia
- Epp Gian
- Leuenberger André
- Li Vecchi Mario
- Marti Deborah
- Marty Anna
- Rölli Dominic
- Sathiyamoorthy Noveleen
- Silvestre Angelina
- Silvestre Giulia
- Tramm Milena
- Veseli Laura
- Zoccali Alessandro

Zu diesem Festgottesdienst und dem anschliessenden Apéro, vorbereitet vom Kirchgemeinderat, sind alle herzlich eingeladen.

Unseren 16 Firmlingen wünschen wir von Herzen Kraft auf ihrem Lebensweg und immer wieder die Begeisterung zum Aufbruch.

Gottesdienste 2020

ökumenischer Suppentag
Sonntag, 15. März 2020
10.45 Uhr, ökumenischer Gottesdienst in der katholischen Kirche.

Anschliessend wird im Pfarreiheim Widlimatt Suppe serviert. Alle sind herzlich eingeladen.

Gründonnerstag, 9. April 2020
19.30 Uhr

Karfreitag, 10. April 20209
15.00 Uhr

Osternacht, 11. April 2020
21.00 Uhr

Ostersonntag, 12. April 2020
09.30 Uhr

Christi Himmelfahrt, 21. Mai 2020
09.30 Uhr

Pfingsten, 31. Mai 2020
09.30 Uhr

Kirchweihfest, 28. Juni 2020
10.00 Uhr

GOTTESDIENSTZEITEN KATH. KIRCHE

Am ersten Samstag im Monat:
18.00 Uhr
Sonntag: 09.30 Uhr

Am ersten und dritten Dienstag im Monat: 10.00 Uhr im Zentrum Tharad

Herz-Jesu Freitag
Am ersten Freitag im Monat:
08.30 Uhr, Rosenkranzgebet
09.00 Uhr, Eucharistiefeier

Gottesdienste Albanermission:
15. März 2020, 19. April 2020,
17. Mai 2020
jeweils um 16.00 Uhr

Erstkommunion 2019
«Wir öffnen unser Herz für Jesus»

Am Sonntag, 26. April 2020, um 10 Uhr dürfen acht Kinder aus der Pfarrei Herz-Jesu zum ersten Mal die heilige Kommunion empfangen.

Die gesamte Vorbereitungszeit und auch der Erstkommunionsgottesdienst stehen unter dem Thema «Wir öffnen unser Herz für Jesus – Jesus öffnet sein Herz für uns».

Im Unterricht und in der Hinführung zum grossen Fest erleben die Kinder, dass die Beschäftigung mit dem Glauben interessant ist, bestärkt und Freude macht.

Dank der engagierten Mithilfe der Eltern gelingen eine lebendige Gestaltung der Vorbereitung und eine gute Gemeinschaft.

Ein besonderes Dankeschön gilt allen beteiligten Personen.

Wir freuen uns mit den folgenden acht Mädchen und Knaben auf den Tag ihrer Erstkommunion:

- **Brandi Flavia**
- **Calabro Yara**
- **Fagone Eleonora**
- **Fichera Davide**
- **Müller Jaël**
- **Sojko Dominik**
- **Tramm Fabienne**
- **Varela Manolo**

Zu diesem Festgottesdienst und dem anschliessendem Apéro, vorbereitet vom Pfarreirat, sind alle herzlich eingeladen.

Wir wünschen den Erstkommunikanten und ihren Familien eine gute Vorbereitungszeit, eine besinnliche Feier sowie den Segen Gottes.

Pfarrei Herz-Jesu Derendingen

«Mitenand» – Seniorinnen und Senioren im Klassenzimmer

«Mitenand» – so heisst die Sendung, welche jeweils am Sonntagabend vor der Hauptausgabe der Tagesschau im Fernsehen SRF ausgestrahlt wird, um ein spezielles Projekt vorzustellen.

Der Titel dieser Sendung passt auch sehr gut für das Projekt «Seniorinnen und Senioren im Klassenzimmer» der Pro Senectute.

Seit rund 10 Jahren macht die Primarschule Derendingen aktiv bei diesem Projekt mit. Im Moment sind rund 20 Seniorinnen und Senioren im Einsatz, welche sich ehrenamtlich an unserer Schule engagieren.

«Mitenand» verbringen sie mehrheitlich an einem halben Tag pro Woche Zeit im Schulzimmer oder im Kindergarten und unterstützen die Lehrpersonen dort, wo sie gerade gebraucht werden.

Es sind wertvolle zwei Hände und Ohren mehr, welche sehr geschätzt werden, sei dies z.B. beim helfen Schuhe binden oder Znüni vorbereiten im Kindergarten oder in der Schulklasse, wenn ein Kind der Seniorin etwas vorlesen kann oder einfach jemand, der geduldig zuhört.

Kürzlich wurden an der Primarschule Derendingen Aufnahmen durch das Fernsehen SRF gemacht, um dieses Projekt in einem Beitrag für die Sendung «Mitenand» vorzustellen, welche am 8. März 2020 ausgestrahlt wurde.

Es war sowohl für die Seniorin und den Senior, welche sich bereit erklärt haben mitzumachen, wie aber auch für die Lehrpersonen und deren Klassen ein spannendes Erlebnis.

Die Schule ist immer auf der Suche nach weiteren Seniorinnen und Senioren, die sich gerne an diesem Projekt beteiligen möchten.

Falls es auch Sie «gluschten» würde, melden Sie sich für weitere Informationen ganz unverbindlich bei unserer Schulsekretärin:

Frau Gisela Zürcher
(Tel. 032 681 75 01 oder per Mail
gisela.zuercher@derendingen.ch) .

VERANSTALTUNGSKALENDER

Informationen zu den Vereinen unter www.derendingen.ch / Kultur und Freizeit / Vereine
Informationen zu den Anlässen unter www.derendingen.ch / Aktuelles / Anlässe

April	**Passiveinzug**: Turnverein STV
04. 04.	Frauengemeinschaft: 85. Generalversammlung /// Natur- und Vogelschutzverein: 2. Exkursion: Emmenschachen Derendingen
09. 04.	Frauengemeinschaft: Spiel- und Plaudernachmittag
17. und 18. 04.	Theaterbühni Däredinge: Aufführung «Bauer ledig sucht» in der Aula, Gemeindehaus
18. 04.	Jodlerklub Zytröseli: Wasserämter Jodlerkonzert in Luterbach
22. 04.	Sportclub SCD: Schnuppertraining JuniorInnen
23. 04.	Frauengemeinschaft: Stadtführung (Kulturhistorische Führung)
25. 04.	Cevi: 17.00 Uhr Cevi Jungscharnachmittag /// Musikgesellschaft: Frühlingskonzert im Saalbau Bad /// Naturfreunde: «Surprise»
26. 04.	Musikgesellschaft: Erstkommunion kath. Kirche
30. 04.	Frauengemeinschaft: Plauderstunde /// Sanitätsverein MSV Aare Nord-Süd: Erste Hilfe Trainingsabend im Vereinslokal
30.03. – 17.04.	**Schulferien**
Mai	**Passiveinzug**: Turnverein Satus
02. 05.	Club junger Familien: Spielgruppe Bewegt - Bewegungsparcours
03. 05.	Männerturnverein: Frühlingswanderung mit Partnerin/GönnerIn
04. 05.	Vereinskonvent: Halbjahresversammlung
05. 05.	Frauenturngruppe: Vollmondwanderung /// Natur- und Vogelschutzverein: 3. Exkursion: «Reservatsrundgang» Derendingen
06. 05.	Frauengemeinschaft: Maiandacht auf dem Bleichenberg /// Schule Mitteldorf: Konzert Chor Mitteldorf
07. 05.	Frauengemeinschaft: Spiel- und Plaudernachmittag
09. 05.	Cevi: 17.00 Uhr Cevi Jungscharnachmittag /// Frauengemeinschaft: Flohmarkt /// reformierte Kirche: Pfarr-Installation 19:00 Uhr
13. 05.	Frauengemeinschaft: Frouezmorge /// Musikschule: Gesamtkonzert der Musikschule
16. 05.	Sportclub SCD: Barbetrieb an der Raiffeisenbank GV
17. 05.	d!ngkultclub: Musig im Chappeli mit Iris Burkhardt /// Sportclub Derendingen SCD: F- und G-Turnier
18. 05. – 03. 06.	Kegelklub Sultex: Kegelmeisterschaft (auch für nicht lizenzierte Kegler)
19. 05.	Einwohnergemeinde: Seniorenausflug /// Musikgesellschaft: Empfang Seniorenfahrt
20. 05.	Sanitätsverein MSV Aare Nord-Süd: Erste Hilfe Trainingsabend im Vereinslokal
23. 05.	Cevi: 17.00 Uhr Cevi Jungscharnachmittag
27. 05.	Sportclub SCD: Sponsorenlauf
28. 05.	Frauengemeinschaft: Spiel- und Plaudernachmittag
29. 05. – 01. 06.	**Pfingstchilbi: Eröffnung: Musikgesellschaft** /// Aemmekracher: Juni Kracher-Bar /// Cevi: Cevizelt /// Naturfreunde: Raclettestübli /// Sanitätsverein MSV Aare Nord-Süd: Fischbeizli /// SATUS: Kaffeestube
30. 05.	Club junger Familien: Stand an der Pfingstchilbi
Juni	**Passiveinzug**: Cevi Jungscharen
01. 06.	**Pfingstchilbi**
04. 06.	Frauengemeinschaft: Spiel- und Plaudernachmittag
07. 06.	Frauenturngruppe: Rad-Tour mit dem Männerturnverein
08. 06.	Sanitätsverein MSV Aare Nord-Süd: 16.00 - 20.00 Uhr Blutspenden im Vereinslokal
11. 06.	Musikgesellschaft: Fronleichnam kath. Kirche
16. 06.	Einwohnergemeinde: Gemeindeversammlung
17. 06.	Frauengemeinschaft: Vereinsreise /// Läufergruppe Derendingen: Derendinger Abendlauf
19. 06.	Natur- und Vogelschutzverein: 4. Exkursion: Inkwilersee
20. / 21. 06.	Musikgesellschaft: Musiktag in Biberist
20. 06.	Cevi: 17.00 Uhr Cevi Jungscharnachmittag
21. 06.	d!ngkultclub: 17.00 Uhr Musig im Chappeli
24. 06.	Frauengemeinschaft: Frouezmorge
25. 06.	Frauengemeinschaft: Plauderstunde /// Sanitätsverein MSV Aare Nord-Süd: Erste Hilfe Trainingsabend im Vereinslokal
27. und 28. 06.	Jodlerklub Zytröseli: 31. Eidgenössisches Jodlerfest in Basel /// Sportclub SCD: Schülerturnier
27. 06.	d!ngkultclub: Jazz in der Giessi mit der Longvalley Jazzband
28. 06.	Frauengemeinschaft: Kirchweihfest /// Vereinskonvent und alle Vereine mit Musikgesellschaft: Empfang Jodlerklub Zytröseli vom Eidg. Jodlerfest